

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN**FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT****KLAUSUR zum MODUL 32841**

Wirtschaftsprüfung

17. März 2016, **09:00 – 11:00 Uhr****PRÜFER:**

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Beachten Sie die Hinweise auf S. 3 f!**Matrikelnummer:** **Name:** _____**Vorname:** _____

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	Summe
Maximale Punktzahl	15	21	10	29	24	21	120
Erreichte Punktzahl							

PROZENTPUNKTE:**NOTE:**

Datum:

Unterschriften
der Prüfer

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie die Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil dieses Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Diese Seite bleibt aus technischen Gründen frei!

HINWEISE:

1. Überprüfen Sie Ihre Klausurunterlagen **sofort** nach Erhalt auf **Vollständigkeit!** Die Klausurseiten sind fortlaufend paginiert und enden mit dem Passus ENDE DER KLAUSUR!
2. Füllen Sie **das Deckblatt** der Klausur aus und versehen Sie **alle Blätter** mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer in dem dafür vorgesehenen Feld! **Unterschreiben** Sie die Klausur auf der letzten von Ihnen bearbeiteten Seite! Schreiben Sie bitte **leserlich** (nicht lesbare Lösungen können nicht bewertet werden) und verwenden Sie **keinen Bleistift!** Verwenden Sie jeweils den unter der Aufgabenstellung vorgesehenen Lösungsraum!
3. Zur Bearbeitung:
 - a) Bei einer Klausurdauer von 120 Minuten kann maximal die Gesamtpunktzahl von 120 Punkten erreicht werden!
 - b) Bei der Beantwortung genügen – sofern nichts anderes angegeben ist – Stichworte. Ihre Lösungen werden aber nur gewertet, wenn sie nachvollziehbar sind.
 - c) Die Angabe einer numerischen Lösung ohne Angabe des Lösungsweges (bzw. ohne Skizzierung des zur Lösung führenden Gedankengangs) ist nicht hinreichend und wird als unvollständige Lösung bewertet, es sei denn, dass die Angabe des Lösungsweges ausdrücklich nicht gefordert wird.
 - d) Halten Sie sich an die Aufgabenstellung! Richtige, aber nicht zur Aufgabenstellung passende Aspekte kosten wertvolle Zeit und werden nicht honoriert.
 - e) Sofern Aufgabenstellungen eine konkret vorgegebene Anzahl von Begriffsnennungen verlangen, werden Antworten nur in der Reihenfolge der Nennung bis zu der in der Aufgabenstellung vorgegebenen Anzahl gewertet. Darüber hinausgehende Nennungen werden nicht gewertet.
 - f) Ihre Antworten können nur bewertet werden, wenn sie erkennbar den richtigen Teilaufgaben zuzuordnen sind. Die Teilaufgaben bauen u. U. aufeinander auf. Lesen Sie daher vor dem Beantworten einzelner Teilaufgaben **alle Teilaufgaben!**
 - g) Als **Konzeptpapier** stehen Ihnen die Rückseiten der Klausur zur Verfügung. Die Konzeptseiten werden bei der Korrektur **grundsätzlich nicht bewertet**. Sollte Ihnen der vorgesehene Lösungsraum nicht reichen, verwenden Sie bitte ebenfalls die Klausurrückseiten! Verweisen Sie dann eindeutig im Lösungsraum der Aufgabenstellung auf die verwendete Rückseite.
4. Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört:
 - Casio fx86
 - Texas Instruments TI 30 X II
 - Sharp EL 531Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.
Ob ein Taschenrechner einer der drei Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.
5. Weitere zugelassene Hilfsmittel sind **spezifische Rechtsnormen** (HGB, WPO), auch als Bestandteil von umfangreicheren Gesetzestextsammlungen. **Achtung:** Ausdrücklich nicht erlaubt sind hierbei selbstausgedruckte Versionen! Gleiches gilt für kommentierte Rechtsnormen (sog. Kommentare) und für die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP). Sollte für die Lösung einer Klausuraufgabe der genaue Wortlaut einer berufsständischen Vor-

schrift (z. B. WPO bzw. BS WP/vBP) relevant sein, wird Ihnen diese Vorschrift mit dem Aufgabenteil der Klausur zur Verfügung gestellt.

Bezüglich der Hilfsmittel ist zu beachten:

- a) Es sind ausschließlich als Buch gebundene, unkommentierte Textausgaben zu benutzen (also keine Kommentare oder gebundene Ausdrücke bzw. Kopien, d. h. auch keine [selbst] ausgedruckte Version des HGB oder der WPO).
- b) Zum leichteren Auffinden einzelner Vorschriften oder Abschnitte können „Einkleber“ benutzt werden, auf denen nur der entsprechende Hinweis (z. B. „§ 255 HGB“) auf die auf dieser Seite zu findende Norm ergänzt werden darf. Zusätzliche Erläuterungen wie beispielsweise „§ 255 HGB – Bewertungsmaßstäbe“ sind **nicht** zugelassen.
- c) Unterstreichungen und farbliche Hervorhebungen einzelner Vorschriften sind zulässig. Verweise auf andere Normen i. S. v. „→ § 253 Abs. 3 HGB“ sind erlaubt, es dürfen sich daraus jedoch **keine** zusammenhängenden Prüfungsschemata ergeben.
- d) Jedwede Aufnahme von Zetteln, Texteinblendungen und Erläuterungen sind **nicht** erlaubt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Bearbeiten der Klausur!

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 1 (Antwortfelder)****15 Punkte**

Diese Aufgabe umfasst **zwei Teilaufgaben [(a) und (b)]**. Verwenden Sie für Ihre Antwort bitte jeweils das leere Feld unterhalb der Fragen bzw. Aufgaben! Antworten außerhalb der entsprechenden Felder werden nicht gewertet!

a) Grundlagen und institutionelle Aspekte**(5 Punkte)**

- Nennen Sie **eine** denkbare Form der individuellen Berufsausübung für Wirtschaftsprüfer!

- Nennen Sie **eine** Form der institutionellen Berufsausübung!

- Wie lange muss ein Kandidat einschlägige praktische Vorbildung vorweisen, um zum Wirtschaftsprüferexamen zugelassen zu werden, wenn er ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von unter acht Semestern vorzuweisen hat?

- Nennen Sie **ein** Prüfungsgebiet im (Voll-)Wirtschaftsprüferexamen!

- Welcher Rechtsaufsicht unterliegt die Abschlussprüferaufsichtskommission (APAK)?

Name: _____

Matrikelnummer: **b) Funktionelle Aspekte**

(10 Punkte)

- Um welche Art einer Prüfung handelt es sich bei der handelsrechtlichen Jahresabschlussprüfung grundsätzlich?

- Nennen Sie eine gesetzliche Abschlussprüfung, die von vereidigten Buchprüfern durchgeführt werden darf!

- Neben dem inhärenten Risiko und dem Kontrollrisiko enthält das Prüfungsrisiko (gem. Joint-Risikomodell) noch welchen Bestandteil?

- Wie wird im Rahmen des Joint-Risikomodells die Wahrscheinlichkeit bezeichnet, dass im Prüffeld wesentliche Fehler auftreten?

- Wo ist das bundeseinheitliche Berufsrecht für vereidigte Buchprüfer (vBP) und Wirtschaftsprüfer (WP) kodifiziert?

- Was unterstellt die Going-Concern-Prämisse?

Name: _____

Matrikelnummer:

- Nennen Sie **ein** Element, das das sog. Dolose Dreieck („Fraud Triangle“) enthält!

- Welche Prüfungshandlungen sind besonders geeignet, Täuschungen und Vermögensschädigungen aufzudecken bzw. (zumindest) entsprechende Indizien zu erkennen?

- Nennen Sie **ein** Mittel, das sich zur Objektivierung von Prognosen einsetzen lässt!

- Nennen Sie **eine** Form eines Gutachtens!

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 2 (Wirtschaftsprüferkammer)****21 Punkte**

Die Wirtschaftsprüferkammer (WPK) ist die vom Gesetzgeber im Jahre 1961 errichtete und mit hoheitliche Aufgaben betraute bundeseinheitliche Berufsorganisation des Berufsstandes des wirtschaftlichen Prüfungswesens. Die WPK setzt sich aus Mitgliedern auf freiwilliger und pflichtmäßiger Basis zusammen. Sie wird im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags innerhalb verschiedener Tätigkeitsfelder in mittelbarer Staatsverwaltung aktiv.

Diese Aufgabe umfasst **vier Teilaufgaben [(a), (b), (c) und (d)]**. Verwenden Sie für Ihre Antwort bitte jeweils das leere Feld unterhalb der Aufgaben!

- a) Nennen Sie **vier** Personengruppen bzw. Institutionengruppen, die Pflichtmitglieder der WPK sind! (4 Punkte)

- b) Nennen Sie **drei** Tätigkeitsfelder, in denen die WPK aktiv ist! (3 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

- c) Mit welchen Maßnahmen kann die WPK grundsätzlich im Rahmen der Berufsaufsicht auf eine verschuldete Pflichtverletzung reagieren? (2 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

d) Beantworten Sie zu den folgenden **drei** Sachverhalten (d1 bis d3) die jeweils zugehörigen Fragen! Nehmen Sie hierbei – insofern anwendbar und sinnvoll – **Bezug** auf die nachfolgend dargestellten **Auszüge** der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und des Handelsgesetzbuches (HGB) auf **S. 13 f.!**

d1) Wirtschaftsprüfer Lebemann ist seit seiner Bestellung im Jahr 2010 Mitglied der WPK. Lebemann hat seither gleichwohl bewusst auf eine Zahlung der Kammerbeiträge an die WPK verzichtet, weil er mit der Berufspolitik der WPK nicht einverstanden ist.

I) Handelt es sich hierbei zwingend um einen Verstoß, der durch die WPK zu verfolgen ist? Begründen Sie Ihre Antwort **kurz!** (2 Punkte)

II) Wenn ja, welche Maßnahme durch die WPK wäre wahrscheinlich; wenn nein, warum wäre keine Maßnahme einzuleiten? Begründen Sie Ihre Antwort **knapp!** (2 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

d2) Wirtschaftsprüfer Fleißig hat das Testat für das Handelsunternehmen Schnibbel AG eingeschränkt. Für die Einschränkung nennt er den Grund, dass er den Wert des Vorratsvermögens nicht sicher abschätzen konnte, weil ihm die Teilnahme an der Inventur des Unternehmens verweigert wurde und nachweislich keine ausreichenden alternativen Prüfungshandlungen zur Plausibilisierung möglich waren.

I) Handelt es sich hierbei zwingend um einen Verstoß, der durch die WPK zu verfolgen ist? Begründen Sie Ihre Antwort **kurz!** (2 Punkte)

II) Wenn ja, welche Maßnahme durch die WPK wäre wahrscheinlich; wenn nein, warum wäre keine Maßnahme einzuleiten? Begründen Sie Ihre Antwort **knapp!** (2 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

d3) Wirtschaftsprüfer Großmaul hat im letzten Jahr insgesamt nur zwei freiwillige Abschlussprüfungen durchgeführt. Er hat diese Prüfungen ohne eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Qualitätskontrolle nach § 57a WPO durchgeführt.

I) Handelt es sich hierbei zwingend um einen Verstoß, der durch die WPK zu verfolgen ist?
Begründen Sie Ihre Antwort **kurz!** (2 Punkte)

II) Wenn ja, welche Maßnahme durch die WPK wäre wahrscheinlich; wenn nein, warum wäre keine Maßnahme einzuleiten? Begründen Sie Ihre Antwort **knapp!** (2 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer: **Auszüge der Wirtschaftsprüferordnung (WPO)***§ 2 WPO*

Erteilen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften gesetzlich vorgeschriebene Bestätigungsvermerke, so dürfen diese nur von Wirtschaftsprüfern unterzeichnet werden; sie dürfen auch von vereidigten Buchprüfern unterzeichnet werden, soweit diese gesetzlich befugt sind, Bestätigungsvermerke zu erteilen. Gleiches gilt für sonstige Erklärungen im Rahmen von Tätigkeiten, die den Berufsangehörigen gesetzlich vorbehalten sind.

§ 57a Abs. 1 WPO

Berufsangehörige in eigener Praxis und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften sind verpflichtet, sich einer Qualitätskontrolle zu unterziehen, wenn sie beabsichtigen, gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfungen durchzuführen, und dafür spätestens bei Annahme des Prüfungsauftrages eine nach § 319 Abs. 1 Satz 3 des Handelsgesetzbuchs erforderliche Teilnahmebescheinigung oder Ausnahmegenehmigung vorliegen muss. Zur Vermeidung von Härtefällen kann die Wirtschaftsprüferkammer auf Antrag befristete Ausnahmegenehmigungen erteilen. Die Ausnahmegenehmigung kann wiederholt erteilt werden.

§ 61 Abs. 1 WPO

Die Mitglieder sind verpflichtet, die Beiträge nach Maßgabe der Beitragsordnung zu leisten; die Beitragsordnung kann je nach Tätigkeitsfeld des Mitglieds verschiedene Beiträge vorsehen. Der 2. Abschnitt des Verwaltungskostengesetzes in der bis zum 14. August 2013 geltenden Fassung ist entsprechend anzuwenden. Die Beitragsordnung sowie deren Änderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Die Höhe der Beiträge bestimmt der Beirat der Wirtschaftsprüferkammer.

§ 63 Abs. 1 WPO

Der Vorstand kann das Verhalten eines der Berufsgerichtsbarkeit unterliegenden Mitglieds, durch das dieses ihm obliegende Pflichten verletzt hat, rügen und erforderlichenfalls die Aufrechterhaltung des pflichtwidrigen Verhaltens entsprechend § 68a untersagen; ein Antrag auf Einleitung eines berufsgerichtlichen Verfahrens ist nur dann erforderlich, wenn eine schwere Schuld des Mitglieds vorliegt und eine berufsgerichtliche Maßnahme zu erwarten ist. § 67 Abs. 2 und 3, § 69a und § 83 Abs. 2 gelten entsprechend. Die Rüge kann mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro verbunden werden. § 61 Abs. 3 Satz 3 gilt entsprechend. Geldbußen fließen dem Haushalt der Wirtschaftsprüferkammer zu.

Name: _____

Matrikelnummer: **Auszug dem Handelsgesetzbuch (HGB)***§ 322 Abs. 4 HGB*

Sind Einwendungen zu erheben, so hat der Abschlussprüfer seine Erklärung nach Absatz 3 Satz 1 einzuschränken (Absatz 2 Satz 1 Nr. 2) oder zu versagen (Absatz 2 Satz 1 Nr. 3). Die Versagung ist in den Vermerk, der nicht mehr als Bestätigungsvermerk zu bezeichnen ist, aufzunehmen. Die Einschränkung oder Versagung ist zu begründen. Ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk darf nur erteilt werden, wenn der geprüfte Abschluss unter Beachtung der vom Abschlussprüfer vorgenommenen, in ihrer Tragweite erkennbaren Einschränkung ein den tatsächlichen Verhältnissen im Wesentlichen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 3 (Prüfermarkt)****10 Punkte**

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung schreibt in ihrer Ausgabe vom 10. Oktober 2015 auf S. 28 in Bezug auf die geplante Umsetzung der Pflichtrotation für Abschlussprüfer durch die EU-Reform der Abschlussprüfung: „Innerhalb der kommenden 10 Jahre werden allein in Deutschland 1600 Unternehmen einen neuen Wirtschaftsprüfer brauchen, darunter auch 24 der 30 Dax-Unternehmen. In der Europäischen Union sind 30 000 Unternehmen verpflichtet, ihren Prüfer zu wechseln. Es geht dabei ausschließlich um Unternehmen von öffentlichem Interesse, die also entweder über Aktien oder Anleihen an einer Börse gelistet sind oder zur Finanzbranche gehören.“

Diese Aufgabe umfasst **zwei Teilaufgaben [(a) und (b)]**. Verwenden Sie für Ihre Antwort bitte jeweils das leere Feld unterhalb der Aufgaben!

- a) Beziehen Sie zu diesem Aspekt der EU-Reform der Abschlussprüfung Stellung, indem Sie auf die aktuelle Situation und die zu erwartenden Veränderungen in Bezug auf die Prüfungsmandate im Deutschen Aktienindex (DAX) eingehen! Stellen Sie zu diesem Zweck zunächst die grundsätzliche Marktstruktur auf dem deutschen Abschlussprüfermarkt dar. Wer wird von dieser Rotationspflicht – in Bezug auf die DAX-Mandate – voraussichtlich profitieren? (8 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

Name: _____

Matrikelnummer:

- b) Welche (vermeintlichen) Vorteile besitzen die von Ihnen in a) festgestellten dominierenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaften? Nennen Sie zwei Aspekte, die insbesondere kapitalmarktorientierte internationale Unternehmen ihren Abschlussprüfer aus diesem Kreis auswählen lassen!

(2 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 4 (DALENIUS/HODGES-Methode)****29 Punkte**

Diese Aufgabe umfasst **sechs Teilaufgaben [(a), (b), (c), (d), (e) und (f)]**. Verwenden Sie für Ihre Antwort bitte jeweils das leere Feld unterhalb der Aufgaben bzw. die vorgegebenen Antwortfelder!

- a) Zu welchem Zweck wird die DALENIUS/HODGES-Methode im Rahmen der Abschlussprüfung eingesetzt? (1 Punkt)

- b) Welche Nachteile haben exakte Verfahren bei der Zielverfolgung des in a) festgestellten Zwecks aus praktischer Sicht des wirtschaftlichen Prüfungswesens? (2 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

- c) Welche Bedingung ist bei der DALENIUS/HODGES-Methode hinsichtlich der Unterteilung und der Anzahl der Werteklassen zu beachten? (3 Punkte)

- d) Nennen Sie **vier** grundsätzliche Schichtungsmerkmale, die für den Bestand der Verbindlichkeiten denkbar sind! (4 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

e) Nachfolgend sehen Sie die nach Verbindlichkeitshöhen sortierten Verbindlichkeiten des Handelsunternehmens FernHag AG. Im Rahmen der Stichprobenauswahl sollen Sie **zwei Schichten** ermitteln! (16 Punkte)

Achtung:

- Nehmen Sie die nachstehende Tabelle als Ausgangsbasis und ergänzen Sie die fehlenden Spaltenüberschriften und füllen die leeren Spalten direkt in der **Tabelle!**
- Ihr **Rechenweg** muss im nachfolgenden Antwortfeld nachvollziehbar dokumentiert sein!
- Die den einzelnen Schichten zugehörigen Werteklassen tragen Sie bitte in das untenstehende **Antwortfeld** ein!

Werteklassen k	Klasse von ... bis unter ...	Häufigkeit f _k		
1	0 - 500	289		
2	1.000 - 1.500	144		
3	1.500 - 2.000	121		
4	2.000 - 2.500	4		
5	2.500 - 3.000	400		
6	3.500 - 4.000	324		

	Werteklassen (k)
Erste Schicht	
Zweite Schicht	

Name: _____

Matrikelnummer:

Rechenweg zu 2e):

Name: _____

Matrikelnummer:

- f) Bei der geschichteten Auswahl existieren für die Aufteilung des Gesamtstichprobenumfangs auf die einzelnen Schichten verschiedene Möglichkeiten. Nennen Sie **eine** der Möglichkeiten und erläutern diese **kurz!** (3 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 5 (Berufsausübung)****24 Punkte**

Wirtschaftsprüfer Stern hat dem Automobilkonzern UV AG im Geschäftsjahr 2014 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgestellt. Vier Tage nach der Unterschrift unter dem Bestätigungsvermerk ist Stern bei der Zeitungslektüre sehr erstaunt. Er muss lesen, dass bei Routineuntersuchungen Ungereimtheiten bei der UV AG aufgetreten sind. Scheinbar wurden in den vergangenen Jahren wissentlich massenhaft nicht gesetzeskonforme Antriebsstränge verbaut. Aufgrund dieses Sachverhalts werden gerichtliche Verfahren (Schadensersatz, Verstoß gegen gesetzliche Auflagen etc.) durch den Vorstand als sehr wahrscheinlich eingeschätzt.

Diese Aufgabe umfasst **vier Teilaufgaben [(a), (b), (c) und (d)]**. Verwenden Sie für Ihre Antwort bitte jeweils das leere Feld unterhalb der Aufgaben!

- a) Wie hat ein unterzeichnender Abschlussprüfer grundsätzlich mit Ereignissen nach Unterzeichnung des Bestätigungsvermerks umzugehen? Unterscheiden Sie in Ihrer Antwort einen kurz- und längerfristigen Zeitraum zwischen Ausstellung des Bestätigungsvermerks und dessen Auslieferung!
(7 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

Name: _____

Matrikelnummer:

- b) Definieren Sie kurz die Begrifflichkeiten wertaufhellende Ereignisse und wertbegründende Ereignisse! Ordnen Sie den dargestellten Sachverhalt entsprechend ein! (9 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

Name: _____

Matrikelnummer:

Einige Tage später hat die Presse sich auf „den Wirtschaftsprüfer“ als Mitschuldigen ‚eingeschossen‘. Es lässt sich in einer großen Tageszeitung lesen:

„Dem verantwortlichen Wirtschaftsprüfer ist bei diesem Skandal eine wesentliche (Mit-)Schuld zu unterstellen. Er ist seiner Hauptaufgabe, der Feststellung von Verstößen, nicht nachgekommen.“

c) Nehmen Sie zu dieser Aussage Stellung! Inwiefern ist der Abschlussprüfer bei der Verhinderung von Unregelmäßigkeiten in der Verantwortung? (4 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

Wirtschaftsprüfer Stern muss nach einigen Tagen öffentlichem Druck letztlich doch eingestehen, dass er von diesen Manipulationen wusste. Um sein finanziell hochlukratives Mandat nicht zu verlieren, habe er aber die fehlende Berücksichtigung dieses Sachverhalts in der Abbildung der Rechnungslegungsinstrumente hingenommen.

- d) Die WPK wird sich dem Fall annehmen. Unabhängig von den persönlichen (berufsgerichtlichen) Konsequenzen für Stern stellt sich die Frage, welche Rechnungslegungsinstrumente in diesem Zusammenhang grundsätzlich und konkret hätten angepasst werden müssen? (4 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 6 (Mindeststichprobenumfang)****21 Punkte**

Ihr Prüfungsleiter bittet Sie, für das vermeintlich überbewertete Prüffeld „Vorräte“ den notwendigen Mindeststichprobenumfang zu ermitteln. Sie haben folgende Informationen über das Prüffeld vorliegen.

Gesamtbuchwert des Prüffelds Vorräte	1.000.000 EUR
Anzahl Vorräte	2.000 Stk.
Gesamtwesentlichkeit	3 %
prüffeldspezifische Wesentlichkeitsgrenze (geschätzt)	7 %
Fehlerzahl (geschätzt)	1
Fremdkapitalquote	37,5 %
Aussagesicherheit (angestrebt)	80 %

Diese Aufgabe umfasst **drei Teilaufgaben [(a), (b) und (c)]**. Verwenden Sie für Ihre Antwort bitte jeweils das leere Feld unterhalb der Aufgaben!

- a) Bestimmen Sie – unter Rückgriff auf die gegebenen Informationen, die aufgeführte Formel zur Maximalfehlermethode sowie die angegebene Vertafelung – den Mindeststichprobenumfang für das Prüffeld „Vorräte“! Ihr Rechenweg muss hierbei deutlich erkennbar sein! Schließen Sie Ihre Ausführung mit einem eindeutigen Antwortsatz! (11 Punkte)

Hinweis: Zur Annahme des Prüffeldes durch den Prüfer darf die obere Fehlergrenze eine vorgegebene Wesentlichkeitsgrenze M ($D_0 \leq M$) nicht übersteigen!

$$D_0 = (n \cdot \theta_0(x)) \cdot \frac{Y}{n}$$

mit:

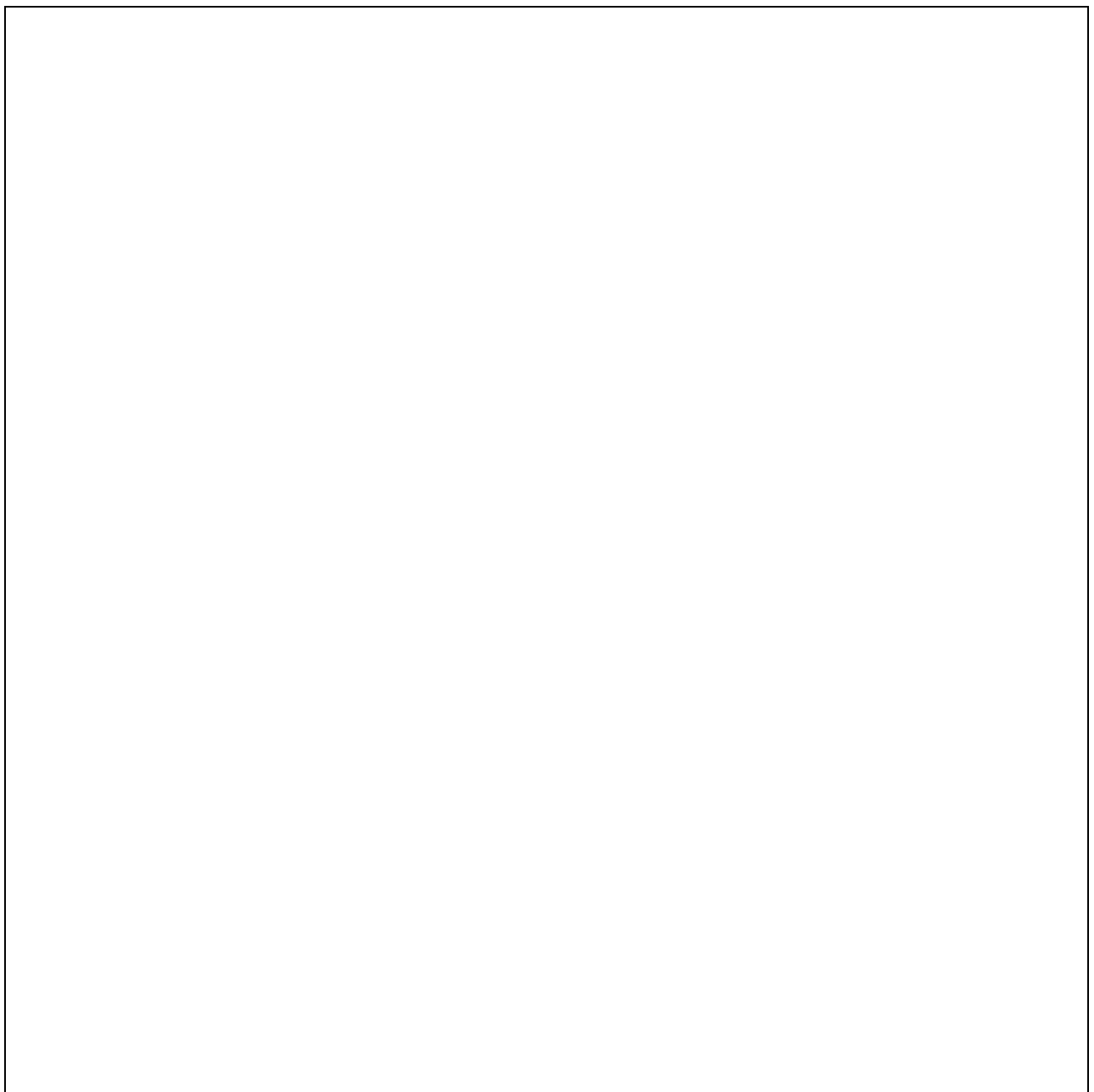
- D_0 Obere Fehlergrenze
 $n \cdot \theta_0(x)$ Obere Fehlerintensität
 Y Buchwert des Prüffeldes
 n Umfang der Stichprobe

Name: _____

Matrikelnummer:

Anzahl der Überbewertungen in der Stichprobe x	Risiko der inkorrekten Annahme eines Prüffeldes (α)					n · $\theta_0(x)$
	1 %	5 %	10 %	15 %	20 %	
0	4,61	3,00	2,31	1,90	1,61	
1	6,64	4,75	3,89	3,38	3,00	
2	8,41	6,30	5,33	4,72	4,28	
3	10,05	7,76	6,69	6,02	5,52	
4	11,61	9,16	8,00	7,27	6,73	
5	13,11	10,52	9,28	8,50	7,91	
6	14,57	11,85	10,54	9,71	9,08	

Tabelle 1 Ausschnitt aus der Vertafelung der oberen Fehlerintensitäten



Name: _____

Matrikelnummer:

Name: _____

Matrikelnummer:

- b) Was ist hierbei unter der oberen Fehlergrenze zu verstehen? Gehen Sie in Ihrer Antwort auf die Besonderheiten der Prüfung auf wesentliche Falschangaben im Vergleich zur ‚üblichen‘ statistischen Betrachtungsweise eines Konfidenzintervalls ein! Welches Ziel verfolgt der Abschlussprüfer mit seiner Herangehensweise? (6 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

Name: _____

Matrikelnummer:

- c) Erläutern Sie **kurz**, was unter dem Risiko eines Alpha-Fehlers und was unter dem Risiko eines Beta-Fehlers verstanden wird! Welcher Fehler ist für den Abschlussprüfer von größerer Bedeutung? (4 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

– ENDE DER KLAUSUR –